

AKA Leuchten



AKA Leuchten: Seit fast 100 Jahren in Niederbipp zuhause.

Die ersten Jahre in Niederbipp

Die Geschichte von AKA Leuchten beginnt in den 1920er Jahren in einer kleinen Werkstatt beim Bahnhof von Niederbipp («Scheidigerhuus»). Erste Gestelle und Lampenschirme entstehen in sorgfältiger Handarbeit. Die historischen Aufnahmen zeigen Menschen aus dem Dorf, die den Betrieb in seinen Anfangsjahren geprägt haben. Sie bilden das Fundament für ein Unternehmen, das von Beginn an eng mit Niederbipp verbunden ist.



Männer und unser Gründer Alfred Kaufmann mit seinem Bruder Otto Kaufmann bei der Arbeit mit den ersten Punktschweissmaschinen (ab 1924)

Arbeit, Handwerk und Wachstum

Mit den wachsenden Anforderungen der Kundschaft entwickelt sich der Betrieb stetig weiter.

Die Bilder aus den 1930er bis 1960er Jahren zeigen Werkstätten, Arbeitsplätze und Mitarbeitende, die wesentlich zum Wachstum beitragen.

Neue Gebäude entstehen, die Belegschaft vergrössert sich, und AKA Leuchten wird zu einem festen Bestandteil des lokalen Gewerbes.



Arbeiterinnen beim Nähen der Stoffüberzüge für die Lampenschirme, 1941

Diese Nähe zum Dorf und die Verantwortung für den Standort begleiten das Unternehmen bis heute.

Veränderungen über Generationen

In den folgenden Jahrzehnten wandelt sich der Betrieb Schritt für Schritt. Die Fotos zeigen die Erweiterung des Vertriebs und den Neubeginn nach dem Brand von 1951. Sie veranschaulichen, wie sich das Unternehmen immer wieder an neue Anforderungen anpasst.



Neubau (1957) der Fabrikhalle nach dem Brand 1951.

Jede Generation führt AKA Leuchten mit frischen Ideen weiter und legt damit die Grundlage für eine moderne, zukunftsorientierte Ausrichtung.

Lichtlösungen von heute

Heute steht AKA Leuchten für professionelle Lichtplanung, persönliche Beratung, einen inspirierenden Showroom und die eigene Herstellung von LED-Lichtlinien.

Hinzu kommt ein breites Sortiment führender Leuchtenmarken. Damit unterstützt das Unternehmen Elektriker, Lichtfachhändler, Planer und Architekten bei der Wahl der passenden Lichtlösung.

Seit 2025 trägt eine eigene Solaranlage zur regionalen Energieversorgung bei. Sie speist rund sechzig Prozent der erzeugten Leistung ins Netz ein und nutzt die Dachflächen effizient. Damit leistet AKA Leuchten einen zeitgemässen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energie.



Im Frühling 2025 wurde die Solaranlage mit rund 60%-Netzeinspeisung in Betrieb genommen.

Die langjährige Verbundenheit mit Niederbipp bleibt ein zentraler Bestandteil der Identität, während der Wirkungskreis längst weit über das Dorf hinausreicht.

AKA Leuchten – Ihr Partner für gutes Licht